

Schon gewusst?



933.304

Samenproben von Pflanzen aus aller Welt lagern aktuell im „Svalbard Global Seed Vault“ auf der norwegischen Insel Spitzbergen. Die größte Saatgutbank der Welt stellt sicher, dass auch nach globalen Katastrophen Samen für den Anbau zur Verfügung stehen. Der Bunker wurde in einen Berg hineingebaut, Betonmauern, Luftschleusen und das arktische Permafrostklima sollen Schutz gegen Schädlingsbefall, Verunreinigung und sogar nukleare Verseuchung bieten.

An einem Strang

Mit seinen derzeit mehr als 190 Vertragsparteien ist das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD) das umfassendste internationale Abkommen zum Schutz der Biodiversität. Die drei gleichberechtigten Ziele der 1992 beschlossenen Konvention sind der Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt sowie die gerechte Aufteilung der Gewinne, die aus der Nutzung genetischer Ressourcen entstehen. In den vergangenen Jahrzehnten wurden diese Ziele immer weiter konkretisiert. So ent-

stand 2010 das Nagoya-Protokoll, das es Ländern mit großem biologischen Reichtum erstmals konkret ermöglicht, Geld zu verlangen, wenn Firmen reicher Länder aus ihren Naturstoffen zum Beispiel Medikamente oder Kosmetika entwickeln. Zudem wurden konkrete Ziele benannt, die bis zum Jahr 2020 erreicht werden sollen – etwa die Ausweitung von Schutzgebieten.

Mehr Informationen über Abkommen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unter www.bmel.de

Wissenschaftler der US-amerikanischen Stanford University haben errechnet, dass von den – vorsichtig geschätzt – fünf bis neun Millionen Tierarten jährlich bis zu 58.000 aussterben.